

Zeitzeuge und Fotografiker Siegfried Wittenburg aus Rostock im Kulturhaus Alte Synagoge in Münzenberg

Am Sonntag, dem 31. Oktober 2021, um 18.00 Uhr wird der Zeitzeuge Siegfried Wittenburg aus Mecklenburg-Vorpommern auf Einladung des Freundeskreises Burg und Stadt Münzenberg Gast in Münzenberg sein. Sein Vortrag trägt den Titel: „Leben in der Utopie oder Sehnsucht nach Freiheit und Demokratie“.

Die Beauftragte der Bundesregierung beschreibt ihn wie folgt: Siegfried Wittenburg (geb. 1952 in Warnemünde) absolvierte eine Ausbildung zum Funkmechaniker. Er arbeitete als Service-Mechaniker im VEB Schiffselektronik Rostock und erlebte dort den real existierenden Sozialismus. Im „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ wehrte er sich gegen den ideologischen Druck. Als er zur Universität Rostock wechselte und als Techniker im Team eines Herzchirurgen Menschen erlebte, die trotz des Systems aufrecht durchs Leben gingen, war sein Weg als Künstler bereits vorbestimmt. Denn seine Leidenschaft galt der realistischen Fotografie. Schonungslos stellte er die „Unzulänglichkeiten“ des Systems dar und präsentierte sie „geschickt der Öffentlichkeit“, wie das Ministerium für Staatssicherheit feststellte. 1986 geriet er als Leiter des jugendlichen Fotoklubs Konkret ins Visier der Stasi, weil er sich für einen Freund gegen Willkür und Zensur der SED einsetzte. Den Jugendlichen gelang es, sich zu behaupten. Gegen Wittenburg wurde eine Operative Personenkontrolle (OPK) eingeleitet, um ihn als Staatsfeind zu entlarven ... Unbeirrt machte er weiter. Seine Aufnahmen sind nicht nur von hohem künstlerischem Wert, sondern sie dokumentieren einzigartig den Untergang der DDR, die friedliche Revolution und die merkwürdigen Jahre danach. Er veröffentlichte mehrere Bücher, ist Gastautor bei SPIEGEL Geschichte und führt deutschlandweit Ausstellungen durch Karten sind ab sofort kostenlos erhältlich bei der Stadt Münzenberg in Gambach, Steueramt, Mario Bell, Telefon: 06033 960316, oder im Atelier am Markt, Marktplatz 6, Münzenberg, Telefon: 06004 9157270. Die Veranstaltung, bei der die 2-G-Regel gilt, wird dankenswerterweise von der Stadt Münzenberg und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung unterstützt. Der Einlass erfolgt ab 17.30 Uhr

